

Dirigentenbericht für die JuKa / Generalversammlung 2021

Auch ich darf euch alle zu unserer Generalversammlung begrüßen.

Ein für alle ungewöhnliches Vereinsjahr ist nun vorüber. Auf das „Warum“ und „Wieso“ brauche ich hier sicherlich nicht weiter eingehen.

Ich hoffe ihr habt mich nicht zu sehr vermisst und habt trotz allem auch hin und wieder etwas auf eurem Instrument gespielt.

Trotz, dass wir sehr ausgebremst wurden, hatten wir ja doch die ein oder andere Probe. Die Fasnacht ha ja noch stattgefunden und die Jungmusiker waren wieder mit den Großen unterwegs.

Im Frühjahr hatten wir eine kurze Zwangspause, nach welcher wir aber mit Einhalten des vorgegeben Hygienekonzeptes in die Vorbereitung auf unser gemeinsames Sommerkonzert starten konnten.

Dieses fand dann zu Beginn der Sommerferien statt und fand sehr großen Anklang. Leider blieb das unser einziger Auftritt in diesem Jahr.

Die ausgefallenen Termine werden wir aber sicher irgendwie nachholen, sobald dies möglich ist.

Nach den Ferien sind wir dann voller Hoffnung in die Vorbereitung auf unser Jahreskonzert gestartet. Die Proben dafür sind auch wirklich gut gelaufen bis uns das große „C...“. wieder ausgebremst hat und wir uns wieder in die bis jetzt anhaltende Zwangspause begeben mußten.

Im Endeffekt bleibt mir nur zu sagen, dass ich in meiner fast 40-jährigen Zeit als Musiker so etwas noch nie erlebt habe.

Danke möchte ich sagen an die Vorstandschaft beider Vereine. Wir sind auch immer wieder in Kontakt geblieben, haben z.B. das Hygienekonzept mit welchem wir sicherlich super aufgestellt sind, erarbeitet.

Speziell möchte ich mich bei Timo bedanken, der mir immer wieder bei den Noten hilft und auch sonst ein zuverlässiger Musikant ist.

Zum Probenbesuch gibt es leider nicht viel für dieses Jahr zu sagen. Ich würde sagen, wir lassen die ausführliche Statistik in diesem Jahr einfach weg 😊

Trotzdem möchte ich einige Musiker hierzu kurz erwähnen, die einen hervorragenden Probenbesuch hatten:

Null mal fehlte: Emily und Max

Einmal fehlte: Timo, Tabea, Magnus und Svenja

Zweimal fehlte: Anna und Johannes

Ich finde es großartig, dass trotz dieser außergewöhnlichen Zeit es doch einige geschafft haben, fast immer da zu sein.

Neu in der Jugendkapelle ist Felix Rokoschoski am Schlagzeug.

Ich hoffe, dass es bald weiter gehen kann und ich euch alle wieder gesund und munter in der Probe oder bei den Auftritten wiedersehen und begrüßen kann.

Bleibt dabei und haltet durch und immer schön „negativ“ bleiben! 😊